

Schöningh in Paderborn ferner:

5021. **Mermillod, L.**, die Andacht zur heil. Anna, ihr Grund, ihre Wirkung, ihre Uebung. Uebersetzt u. bearb. v. A. Oswald. 16. Geh. * 9 N \mathcal{A}
 5022. **Rade, J.**, der Tischtel als Inauguraldissertation bearb. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{6}$ \mathcal{A}
 5023. **Rey, Ch.**, Sammlung leicht ausführbarer Theaterstücke ersten u. launigen Inhalts zum Gebrauche f. kathol. Gesellen-Vereine etc. 3. u. 4. Hft. 2. Aufl. 8. à 6 N \mathcal{A}
 5024. **Otto**, Justitia est fundamentum regnorum. Rede. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{6}$ \mathcal{A}
 5025. **Schüb, G.**, Leitfaden u. Übungsbuch beim deutschen Sprachunterrichte in Elementarschulen. 2. Aufl. 8. Geh. * 4 N \mathcal{A}

Stille & van Muyen in Berlin.

5026. **Hirth, G.**, Gewerbe-Ordnung f. den norddeutschen Bund. 8. Geh. * $\frac{1}{6}$ \mathcal{A}

Türk's Berl.-Sto. in Dresden.

5027. **Breßler, M. R.**, der umfassend-practische Holzcubirer für's Liegende u. Stehende nach neuem Stande forstl. Wissenschaft u. Erfahrung. 3. Aufl. gr. 8. Geh. * 1 \mathcal{A} 12 N \mathcal{A} ; m. Suppl. III. u. II. * 2 \mathcal{A} ; m. Suppl. III., II. u. I. * 2 \mathcal{A} 8 N \mathcal{A} ; in engl. Einb. * 2 $\frac{1}{2}$ \mathcal{A}

Voss in Leipzig.

5028. **Winkelman, E.**, Bibliotheca Livoniae historica. Systematisches Verzeichniß der Quellen u. Hülfsmittel zur Geschichte Estlands, Livlands u. Kurlands. 1. Hft. gr. 4. St. Petersburg. * 2 \mathcal{A} 14 N \mathcal{A}

F. O. Weigel in Leipzig.

5029. **Förster, E.**, Denkmale italienischer Malerei vom Verfall der Antike bis zum 16. Jahrh. 1. u. 4. Lfg. Fol. à * $\frac{2}{3}$ \mathcal{A}

Bernin in Darmstadt.

5030. **Artifel**, der „Gensdarmarie“ in der 3. Aufl. b. Staats-Vericon's nebst einigen Streiflichtern auf die Schriften d. Verf. dieses Artifels. gr. 8. Geh. * 12 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}

5031. **Frey, L.**, das Officierspferd. 16. Geh. * 8 N \mathcal{A}

5032. **Haas, F.**, Tableau historique de la littérature française à l'usage des gymnases, des lycées etc. 3. Livr. gr. 8. Geh. * $\frac{2}{3}$ \mathcal{A}

5033. **Moncrieff's** gedrucktes Ueberbank-Feuer. Autorisirte Bearbeitung, nach d. Engl. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$ \mathcal{A}

5034. **Pädagogik**, moderne, in Briefen. 3. Hft. gr. 8. 6 N \mathcal{A}

5035. **Strombeck, R. v.**, Kriegs-Tagebücher aus den J. 1864 u. 1866. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{2}$ \mathcal{A}

5036. **Zimmer, A.**, die Jagd-Feuergewehre. gr. 4. Geh. * 1 \mathcal{A} 18 N \mathcal{A}

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Zeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. f. w.

[16567.] Görlitz, im April 1869.
P. P.

Hierdurch erlaube ich mir Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass das unter der Firma H. Ebbecke'sche Buchhandlung hier bestehende Geschäft — nebst Activa und Passiva — nach Uebereinkunft in den alleinigen Besitz meines bisherigen Theilhabers Herrn J. Kracht übergegangen ist.

Sämmtliche Saldi aus Rechnung 1868 wurden zur Ostermesse berichtet. Alle Sendungen auf Rechnung 1869, sowie die Disponenden sind auf das Conto des Herrn J. Kracht zu übertragen.

Ich scheidet nicht aus dem Buchhandel, sondern behalte mir vor, Ihnen über meine weiteren Unternehmungen s. Z. Mittheilung zu machen.

Indem ich für das dem Geschäfte bisher zugewandte Vertrauen Ihnen meinen aufrichtigen Dank abstatte, bitte ich Sie, dasselbe auch ferner ihm bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll und ergeben

H. Ebbecke.

P. P.

Aus obiger Mittheilung ersehen Sie, dass nach freundschaftlichem Uebereinkommen mit Herrn H. Ebbecke die „H. Ebbecke'sche Buchhandlung“ hier nebst Activa und Passiva in meinen alleinigen Besitz übergegangen ist. — Ich werde das Geschäft unter der Firma:

J. Kracht

(H. Ebbecke'sche Buchhandlung)

weiterführen — und bitte Sie, alle dem Geschäfte auf Rechnung 1869 gemachten Sendungen, sowie die Disponenden meinem Conto gefälligst belasten zu wollen.

Indem ich Sie bitte, dem Geschäfte wie bisher so auch ferner Ihr gütiges Vertrauen zu Theil werden zu lassen, erlaube ich mir noch zu bemerken, dass mir zur schwun-

haften Weiterführung mehr als hinreichende Mittel zu Gebote stehen.

Görlitz, im April 1869.

Mit Hochachtung und Ergebenheit

J. Kracht.

Dem Wunsche des Herrn Kracht, diesem Rundschreiben einige Zeilen beizufügen, komme ich dadurch nach, dass ich seine Bemerkung, dass ihm „mehr als hinreichende Mittel“ zu einem schwunghaften Betriebe seines Geschäfts zu Gebote stehen, einfach als Thatsache bestätige.

Ich empfehle Herrn Kracht und sein Geschäft Ihrem ferneren freundlichen Wohlwollen und zeichne

Lissa, den 30. April 1869.

mit collegialischer Ergebenheit

Friedrich Ebbecke

(Günther'sche Buchhandlung).

Verkaufsanträge.

[16568.] In einer der bedeutendsten nordböhmischen Fabrikstädte ist ein seit langen Jahren bestehendes Sortimentgeschäft, verbunden mit Papier- und Schreibmaterialienhandlung und Leihbibliothek, sogleich zu verkaufen.

Bei einem sehr bedeutenden Umsatz hat das Geschäft verhältnismäßig sehr kleine Spesen, und bietet einem jungen Manne, der über ein mäßiges Capital zu verfügen hat, eine sehr angenehme Existenz.

Nähere Auskunft ertheilt Herr E. F. Steinacker in Leipzig.

[16569.] Ein populärer Verlag in Württemberg, aus 60 Artikeln verschiedener Richtung bestehend, mit nachweislich 500 fl. jährlichem Absatz, ist um den festen Preis von 2000 fl. zu verkaufen. Drei Artikel sind neu gedruckt und drei bedürfen einer neuen Auflage, auch läßt sich noch Weiteres anschließen, wozu Manuscripte vorhanden sind. Anfragen unter L. # 16. hat Herr A. Schaber in Stuttgart die Güte zu besördern.

[16570.] Wegen anderweitiger Unternehmungen des jetzigen Besitzers ist eine solide Sortimentsbuchhandlung, verbunden mit Kunst- u. Musikalienhandlung, Leihbibliothek und Musikalien-

Leihinstitut, für den festen Preis von 3200 Thlr. mit 1800 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. Umsatz circa 6000 Thlr. jährlich; Leihbibliothek, 3500 Bände, bis auf die neueste Zeit ergänzt.

Nähere Mittheilungen ertheilt Herr J. Wünnich (in Firma F. Geelhaar's Buchhandlung) in Berlin.

Fertige Bücher u. f. w.

Polnische Terminologie für Aerzte!

[16571.]

Podręcznik

sądowo-lekarski,

ulozył

Dr. Edward Segel,

lekarz c. k. sądu w Rzeszowie.

Preis: 24 N \mathcal{A} mit $\frac{1}{4}$.

Handlungen, welche für polnische Literatur Verwendung haben, bitte ich gefälligst verlangen zu wollen.

Verlag von J. A. Pelar in Rzeszów.

[16572.] Das Ende November v. J. und Februar d. J. in zwei Halbbänden erschienene Werk:

Das

deutsche Staatsrecht der Gegenwart

von

G. A. Grotesend.

gr. 8. 5 $\frac{1}{2}$ \mathcal{A} ord. mit $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$.

hat in gelehrten Kreisen, bei der politischen wie in der wissenschaftlichen Presse vielen Beifall gefunden. Eine rege Verwendung für das bis jetzt vollständigste Werk über das „deutsche Staatsrecht der Gegenwart“ dürfte deshalb, und weil eine pro nov. Verwendung dieses Werkes im vorigen Jahre nur in beschränktem Maße stattfand, lohnend und erfolgreich sein. Geehrten Handlungen, welche Aussicht auf Absatz zu haben glauben, stelle ich gern Exempl. à cond. zu Diensten.

Zahlreichen Aufträgen und geneigter Verwendung entgegen sehend zeichne

Hochachtungsvoll

Berlin.

Fr. Kortkampf.

254*